

Sexuelle Gewalt - Prävention

Um zu vermeiden, dass Kinder Opfer sexueller Gewalt werden, ist Prävention unerlässlich. Insbesondere Eltern und Lehrkräfte, aber auch Personen im weiteren Umfeld der Kinder müssen geschult werden, genau hinzusehen und gegebenenfalls zu handeln: Wo findet Missbrauch statt? Wie kann man dagegen vorgehen? An wen kann man sich wenden? Die Publikation *Das Tabu: Sexuelle Gewalt* gibt Antworten auf diese und weitere Fragen und erläutert, an welchen Anzeichen man erkennt, dass ein Kind misshandelt wurde. Die Broschüre wird vom Verlag Deutsche Polizeiagentur GmbH herausgegeben. Sie informiert auch über Beratungsstellen, die dazu aufrufen, das Schweigen zu brechen, um den betroffenen Kindern zu helfen. Es wird aufgezeigt, dass Hilfe bei Missbrauchsfällen sehr vielschichtig ist, jedoch großes Fingerspitzengefühl erfordert, um den Opferschutz zu wahren. Auch die Gefahren des virtuellen Missbrauchs von Kindern im Internet sowie entsprechende Interventionsansätze und sichere Chaträume werden vorgestellt. Die kostenlose Broschüre kann per E-Mail bestellt werden: av@vdpolizei.de



Das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen hat unter dem Titel *Hinsehen und Handeln – Empfehlungen zum Schutz der Opfer sexueller Übergriffe in Schulen und schulnahen Einrichtungen* selbst eine Informationsschrift zu dieser Thematik herausgegeben: www.schulministerium.nrw.de > Publikationen